



Gen-ethischer Informationsdienst

Weitere Bücher

AutorIn

[GID-Redaktion](#)

“Ethik und Behinderung. Ein Perspektivenwechsel”

In diesem Band geht es um Benachteiligungen für Menschen mit Behinderungen im Alltag und in der gesellschaftlichen Auseinandersetzung. So wird thematisiert, wie "Behinderte" kaum an der ethischen Urteilsbildung beteiligt werden oder ihre Perspektiven in der Wissenschaft ausgeblendet werden. Diskutiert werden soll eine Ethik, die Differenz anerkennt und eine Verletzlichkeit des Menschen berücksichtigt. Dabei geht es um die Definition von Behinderung, Fürsorgeethik, Pränataldiagnostik, Sterbehilfe und das Recht auf "Verschiedenheit". Mit einem Redebeitrag von Johannes Rau. Sigrid Graumann, Katrin Grüber, Jeanne Nicklas-Faust, Susanne, Schmidt, Michael Wagner-Kern (Hrsg.), Campus Verlag 2004, Frankfurt/New York, Kultur der Medizin, Band 12; 197 Seiten, 19.90 Euro; ISBN 3-593-37619-9; Bestellung: IMEW, Warschauer Straße 58a, 10243 Berlin, Tel.: 030/ 29381770, Fax: 030/ 29381780, eMail info@imew.de

"Gesteuerte Demokratie? Wie neoliberale Eliten Politik und Öffentlichkeit beeinflussen"

Unter diesem Titel werfen mehrere AutorInnen einen Blick auf die Instrumente neoliberaler Einflussnahme hinter den Kulissen und stellen neue Ansatzpunkte für mehr Demokratie, aber auch für eine kritische Öffentlichkeit vor. So werden Akteure wie die "Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft" von Gesamtmetall, das Centrum für Hochschulentwicklung der Bertelsmann-Stiftung sowie Begünstigungen durch Politik und Medien kritisch beleuchtet. In dem Buch sind die wesentlichen Beiträge des Kongresses "Gesteuerte Demokratie?" vom 25. bis 27. Juni 2004 in Frankfurt/Main gesammelt. Ulrich Müller Sven Giegold, Malte Arhelger (Hrsg.); VSA-Verlag 2004, Hamburg, 184 Seiten, 12.80 Euro; ISBN 3-89965-100-6; Bewegungsakademie: www.gesteuerte-demokratie.de

"Patient - Bürger - Kunde. Soziale und ethische Aspekte des Gesundheitswesens"

Die AutorInnen wollen mit diesem Buch einen Beitrag zur aktuellen Gesundheitsreform-Debatte leisten. Insbesondere soll die Situation von Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen vorgestellt werden. Perspektiven für eine gerechte Gestaltung des Gesundheitssystems werden auch unter den jetzigen ökonomischen Verhältnissen diskutiert. Auch Gentests und prädiktive Medizin werden unter ethischen Gesichtspunkten näher betrachtet. LIT Verlag Münster, Mensch – Ethik – Wissenschaft, Sigrid Graumann, Katrin Grüber (Hrsg.), Band 1, 248 Seiten, 19.90 Euro; ISBN 3-8258-8206-3

"Die Menschfabrik"

Der Autor Tino Hemmann erzählt in diesem fiktiven Roman über eine geheime Forschungsmission, in deren Verlauf genmanipulierte Menschen geschaffen werden, die ausschließlich dem Militär und der Wirtschaft dienen sollen. Die Geschichte demonstriert auf 308 Seiten, dass die menschliche Evolution nicht durch Genmanipulation "umgeleitet" werden kann. Im Gegenteil: Der Autor versucht zu beweisen, dass die außergewöhnlichen Eigenschaften des Menschen niemals vernichtet werden können. Engelsdorfer Verlag, 16 Euro, ISBN 3-937930-99-X

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:

GID Ausgabe 167 vom Dezember 2004

Seite 55